

VMWare

VMWare Backup

[Veeam Backup & Replication](#) (US)

- leistungsstark, robust
- (---) sehr teuer
- (--) nur noch als Mietlizenz
- agentenlos, imagebasiertes Backup
- (+++) skalierbar bis Oracle, SQL, Exchange, O365, Cloud, Tape, Tapelibrary
- (+) Datendeduplizierung über den gesamten Job
- (+) Restore auf Datei-, Ordner-, Laufwerk- oder VM-Ebene
- free-ESXi wird nicht unterstützt
- Community Edition free bis 10 Workloads
- läuft nur unter Windows

[Altaro Backup & Replication](#) (DE)

- großer Funktionsumfang
- free Edition bis 2 VMs
- free-ESXi wird nicht unterstützt
- lizenzierbar als Subscription oder Dauerlizenz
- läuft nur unter Windows Server

[Novastor](#) (DE)

- bisher keine Erfahrungen
- physische (Windows, Linux) und virtuelle Umgebungen (VMWare, Hyper-V)
- Tape Libraries

[Nakivo Backup & Replication](#) (US)

- sichert physische und virtuelle Windows- und Linux-Systeme, die unter VMware vSphere, Microsoft Hyper-V, Nutanix AHV oder in der AWS Cloud laufen
- sichert Microsoft 365 und Oracle RMAN
- granulare Wiederherstellung von Microsoft Exchange, MSSQL und Active Directory
- automatische Komprimierung und De-Duplizierung
- Backup-to-Tape, für das auch die Virtual Tape Library von AWS
- VM-Replikation
- Ransomware-resistente WORM-Sicherung
- läuft unter Windows, Linux und auf NAS-Systemen wie Qnap, Synology und FreeNAS

[AOMEI Cyber Backup](#) (Singapur)

- für VMWare vSphere, ESXi (auch kostenlose Version) und vCenter, Hyper-V, MS SQL-Server bzw. Standalone PC und Server

Seite 1 / 2

VMWare

- (---) Dem Programm fehlt jede Intelligenz und Robustheit. Job-Konfiguration rudimentär.
- agentenlos, imagebasiertes Backup
- free Edition: bis 3 VMs (free-ESXi unlimited), 3 Hyper-V, 3 SQL-Datenbanken (Windows), 3 PCs (Windows), 1 Server (Windows)
- WEB-GUI
- Linux-Version (2.3) recht rudimentär und praktisch unbrauchbar
- Windows-Version (3.0) deutlich umfangreicher, aber kein Vergleich mit der Robustheit von Veeam
- lizenzierbar als Subscription oder Dauerlizenz
- läuft unter Windows und Ubuntu Linux
- (-) während der Job läuft, kann er nicht editiert werden
- wenn ein Job läuft, kann er nicht für ein Restore ausgewählt werden
- (-) neue VM erscheinen erst nach "Source Device - aktualisieren" in der Backup-Liste
- (--) ein Job kann nur VMs eines Hostes enthalten
- (---) die zu sichernde Backup Devices können nachträglich im Job nicht geändert werden
- offenbar kann die Backup-VM nicht mit gesichert werden(?)
- (-) E-Mail Versand geht nur unverschlüsselt
- Bei neuen Backup-Jobs muss man manuell zuerst ein Vollbackup erstellen. Das Programm ist zu doof, das zu erkennen.
- Backup legt Verzeichnis an für jeden Job / VM / Backup
- ein neuer Job mit gleichem Namen sichert weiter in das vorhandene Verzeichnis, bietet aber die alten Restore-Points nicht an
- in der Versions-Historie werden die alten Jobs mit aufgeführt und lassen sich hier auch wieder herstellen
- erstellt man einen neuen Job mit gleichem Namen, ist ein neues Vollbackup für alle VM erforderlich, falls eine neue VM hinzu gefügt wurde
- Installation in /opt/aomei/aomeicyberbackup/
- Default: admin / admin
- Doku: <https://www.ubackup.com/enterprise/help/>
- [ChangeLog](#)

- Installation path of AOMEI Cyber Backup: /opt/aomei/aomeicyberbackup
 - Logfiles of AOMEI Cyber Backup (Ubuntu): /var/log/acb
 - Logfiles (Windows): C:\Programmdateien (X86)\Aomei Cyber Backup\x64\
- Instalation: <https://www.ubackup.com/enterprise/help/install-in-linux.html>

Eindeutige ID: #1430

Verfasser: Uwe Kernchen

Letzte Änderung: 2024-01-01 11:32